Fünf Lieder

von

JAN GALL.

Op. 4. Pr. M. 1,80.

Zweites Heft
der einstimmigen Lieder.

LEIPZIG, VERLAG VON F. E. C. LEUCKART.
(CONSTANTIN SANDER.)

Fräulein Marie Wójcikiewicz gewidmet.

FÜNF LIEDER

von

Heinrich Heine

für eine Singstimme

mit Begleitung des Pianoforte

componirt

von

JAN GALL.

Op. 4. In einem Hefte. Pr. M. 1,80.

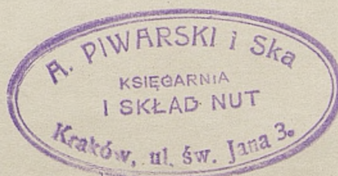
2tes Heft der einstimmigen Lieder.

Hieraus einzeln:

Nr. 1. Morgen's steh' ich auf und frage .... Pr. 80 Pf.
Nr. 2. Deine weissen Lilienfinger .... Pr. 50 Pf.
Nr. 3. Wenn du mir vorüber wandelst .... Pr. 50 Pf.
Nr. 4. Es hat die warme Frühlingsnacht .... Pr. 50 Pf.
Nr. 5. Wir wollen nun Frieden machen .... Pr. 50 Pf.

LEIPZIG, VERLAG VON F. E. C. LEUCKART
(Constantin Sander).

Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig.



4170
III pms.

I. Morgen's steh' ich auf und frage.

Jan Gall, Op. 4. Nº 1.

Nicht zu schnell.

Singstimme.

Pianoforte.

p *espressivo*

Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻

p

Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻

p

Mor - gen's steh' ich auf und fra - ge: kommt feins Liebchen heut? ach!

Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻

Stich und Druck der Röder'schen Officin in Leipzig.



etwas schneller *Tempo I.*

kommt fein's Lieb_chen heut? ach! kommt fein's Lieb_chen heut?

etwas schneller *mf* *Tempo I.* *p*

Ped. ❊Ped. ❊Ped. ❊Ped. ❊ Ped. ❊ Ped. ❊

mf

A _ bend's sink ich hin, ach! des A _ bend's sink ich hin und

mf

Ped. ❊Ped. ❊Ped. ❊ Ped. ❊Ped. ❊ Ped. ❊

f *p*

kla _ _ ge, kla _ _ ge: aus blieb sie auch heut!

Ped. ❊Ped. ❊ Ped. ❊Ped. ❊ Ped. ❊ Ped. ❊ Ped. ❊

p

In der Nacht mit mei _ nem Kum_mer lieg ich schlaf_los wach

p

Ped. ❊Ped. ❊ Ped. ❊ Ped. ❊ Ped. ❊

p
träu_mend, wie im hal_ben Schlum_mer, wan _ dle ich bei
Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻
Tag, träu _ mend, träu _ mend wan _ dle ich bei
p pp poco rall.
poco rall.
Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻
Tag.
espressivo
Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻
p
Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻

2. Deine weissen Lilienfinger.

Leidenschaftlich bewegt.

Jan Gall, Op. 4. №2.

Singstimme.

Pianoforte.

Dei_ne wei_ssen Li_lien_fin_ger, könnt' ich sie noch ein_mal küs_sen und sie drücken an mein Herz, und ver_geh'n in stil_lem Wei_nen, und ver_geh'n in stil_lem Wei_nen. Deine kla_ren Veil_chen_au_gen schweben vor mir Tag und Nacht, und mich quält es, was be_deu_ten die_se süssen blauen Räth_sel?

pp p mf p poco rit. a tempo mf f più lento p pp

Ped. *

3. Wenn du mir vorüber wandelst.

Jan Gall, Op. 4. № 3.

Bewegt.

Singstimme.

Pianoforte.

Wenn du mir vor-ü-ber wan-delst und dein Kleid be-rührt mich nur, ju-belt dir mein Herz und stürmisch folgt es dei-ner schö-nen Spur; ach, dann dann drehst du dich um und schaust mich mit den gros-sen Au-gen

an und mein Herz ist so er_schro_cken, dass es kaum dir fol_gen

kann, und mein Herz ist so er_schrocken, dass es kaum dir fol_gen

kann.

4. Es hat die warme Frühlingsnacht.

Jan Gall, Op. 4. No 4.

Ausserst zart.

Singstimme.

Pianoforte.

p *pp* *mf* *poco accel.* *pp*

Es hat die war - me Früh_lingsnacht die Blu - men her - vor - ge - trie_ben, und nimmt mein Herz sich nicht in Acht, nicht in Acht, so wird es sich wie - der ver - lie - - - ben.

Ped. ✻

Doch wel - che von den Blu-men all'n wird

mir das Herz um - gar - nen? es wol - len die singenden Nach - ti-gall'n, ja es

wol - len die singenden Nach - ti-gall'n mich vor der Lilie, ja vor der Lilie war - -

nen.

5. Wir wollen nun Frieden machen.

Jan Gall, Op. 4. № 5.

Feierlich.

Singstimme.

Pianoforte.

p *pp*

Wir wol - len nun Frieden ma - chen ihr lie - ben Blü - me - lein, wir wol - len scherzen und la - chen und wol - len lus - tig sein, ach lus - tig sein; du Maien - glöckchen, du Ro - se mit ro - them Ge - sicht, du Nel - ke mit bun - ten Fleck - chen, du

Ped. *mf* *f*

mf ritard.

blau - es Vergiss - mein - nicht. Kommt

a tempo

mf ritard. *p*

Ped. ❊ Ped. ❊ Ped. ❊ Ped. ❊

ff

her, kommt her ihr Blu - men, je-de soll mir will-kommen sein.

mf *f* *ff*

Ped. ❊ Ped. ❊ Ped. ❊ Ped. ❊

p poco rit.

Nur mit der schlimmen Re -

p *poco rallent.*

Ped. ❊

sf

se - de lass ich mich nicht mehr ein.

p espressivo *sf* *p* *pp*

Ped. ❊ Ped. ❊ Ped. ❊

Neuer Lieder-Verlag von F. E. C. Leuckart in Leipzig.

Bach, Johann Sebastian.
Zwanzig geistliche Lieder ausgearbeitet v. *Rob. Franz.* Geheftet . . . . . netto 2,—
Gebunden . . . . netto 3,50

Dregert, Alfred.
Op. 84. Zwei Lieder von *Hermine Stegemann* (Sopran oder Tenor).
Nr. 1. In der Frühe: „Wie im Morgenlicht die Rose" . . . . —,80
Nr. 2. Stumme Liebe: „Bin noch wie traumumfangen" . . . . —,80
Op. 97. Drei Lieder.
Nr. 1. „Gute Nacht, lieb' Kind!" von *Ludwig Hinterding* . . . . —,60
Nr. 2. Schwäbisches Liebesliedchen: „Mädele, guck 'raus" von *A. Grimminger* . . —,60
Nr. 3. Warnung: „Mädchen, du junges Blut" von *Ludwig Hinterding* . . . . . . —,60
Op. 133. Zwei Lieder (mittlere Stimme).
Nr. 1. Wiegenlied: „Der Abend schaut" von *A. Kayser-Langerhanns* . . . . —,80
Nr. 2. Blau Blümlein: „Du himmelblau Blümlein" von *P. P. Faust* . . . . . . 1,—
Op. 137. „O komm, du holde Kleine!" von *Paul Pasig* a) hoch, — b) tief . . . . à 1,—

Faltis, Emanuel.
„Ich denke dein!" von *E. H. z. S.* . . . . 1,—

Fuchs, Ferd. Carl.
Faust's Trinklied: „Ha, der Wein will nicht mehr munden" aus der Oper „Gutenberg" (Bariton mit Chor ad libitum) —,80

Gall, Jan.
Op. 1. Fünf Lieder (Bariton oder Alt) . . . 1,80
Nr. 1. Fragen: „Ist der Himmel davon im Lenz so blau" von *Richard Leander* . —,60
Nr. 2. „Ich will meine Seele tauchen" von *Heinrich Heine* . . . . —,60
Nr. 3. „Mädchen mit dem rothen Mündchen" von *Heinrich Heine.*
a) für Bariton oder Alt (Original) . . —,60
b) für Tenor oder Sopran . . . . . . —,60
c) für Bariton oder Alt mit vereinfachter Begleitung (Text deutsch, poln., ital.) . —,80
Nr. 4. „Lieb Liebchen" von *H. Heine* . . . —,60
Nr. 5. „Hätt' es nimmer gedacht" v. *Carl Siebel* —,60
Op. 4. Fünf Lieder von *Heinrich Heine* . . 1,80
Nr. 1. „Morgens' steh' ich auf und frage" . —,80
Nr. 2. „Deine weissen Lilienfinger" . . . . —,60
Nr. 3. „Wenn du mir vorüber wandelst" . . —,60
Nr. 4. „Es hat die warme Frühlingsnacht" —,60
Nr. 5. „Wir wollen nun Frieden machen" . —,60
Op. 6. Drei Lieder 1,80
Nr. 1. „Wenn die Narcissel schau'n durch's Moos" von *Shakespeare* . . . . —,80
Nr. 2. „O wär' mein Lieb der Fliederbusch" von *Robert Burns* . . . . —,80
Nr. 3. „Im Hirn spukt mir ein Märchen wunderfein" von *Heinrich Heine* . . —,80
Op. 9. Drei Lieder. Text deutsch u. polnisch 1,80
Nr. 1. „In des Sommers schönen Tagen" von *Hermine Stegemann* . . . . —,80
Nr. 2. Der Soldat: „Ist auch schmuck nicht mein Rösslein" von *J. v. Eichendorff* . —,80
Nr. 3. Ein Röslein roth: „Mein Lieb ist wie ein Röslein roth" von *Robert Burns* . —,60
Op. 11. Drei Lieder. Text deutsch u. polnisch 1,80
Nr. 1. Zur Guitarre: „Bursche, lass des Liedes Ton" von *Günther Walling* . . . —,80
Nr. 2. „Sage, warst du früher nicht eine Rose" von *Richard Leander* . . . . —,80
Nr. 3. Lied des Mädchens von Taman: „Auf gewaltigen Wogen dort" von *Michael Lermontoff* . . . . —,80
Op. 13. Aus Italien. Drei Lieder. Text deutsch und polnisch a) hoch, b) tief à 2,10
Nr. 1. „Wenn durch die Piazzetta" von *Thomas Moore* . . . . à 1,—
Nr. 2. „Du schönes Fischermädchen" von *Heinrich Heine* . . . . à —,80
Nr. 3. Barcarole: „O komm in mein Schifflein" von *August Kopisch* . . . . à 1,—
Op. 18. Drei Lieder, gedichtet von *Adam Asnyk.* Text deutsch und polnisch
Nr. 1. Die verzauberte Königstochter: „Es schläft die Königstochter" . . . . 1,—
Nr. 2. „Weisses Rösslein, treues Rösslein" a) hoch, — b) tief . . . . . . à 1,—
Nr. 3. „Alle Lieder, die ich singe" . . . . 1,—

Hermes, Eduard.
Das einsame Röslein im Thal: „Es liegt ein Weiler fern im Grund.
a) für Sopran oder Tenor . . . . . . —,80
b) für Alt oder Bass . . . . —,80
Traum der Liebe: „O süsser Traum der stillen Nacht". (Tenor) . . . . —,80

Heuberger, Richard.
Op. 37. Zwei Lieder (Durch die Ferne: „Hab' Erbarmen"; Im Walde: „Heut' beschlichen") von *Paul Heyse.*
a) tief, — b) hoch . . . . à 1,20
Op. 39. Sechs Lieder.
Nr. 1. Sie schreibt: „Ach, warum vom Land" von *Paul Heyse.*
Nr. 2. „Schönster Tag, nun gute Nacht" von *Paul Heyse.*
Nr. 3. Hütet euch: „Ein Stündchen sind sie" von *Paul Heyse.*
Nr. 4. Am Sommertag von *Hans Schmidt.*
Nr. 5. „Der Himmel hat keine Sterne" von *Paul Heyse.*
Nr. 6. „Sang ein Bettlerpärchen" von *Paul Heyse* . . . . 3,—

Hinrichs, F.
Op. 7. Lieder für Mezzo-Sopran oder Tenor
Heft I. Zwölf Volkslieder . . . netto 2,50
Heft II. Zehn Lieder verschiedener Dichter . . . . netto 2,—

Hölzel, Gustav.
Op. 226. Sonntag: „So hab' ich doch die ganze Woche" aus *Uhland's* Volksliedern —,80
Op. 227. Die Abendglocken: „Die Abendglocken erklangen" von *J. W. Esche* . . —,80

Kahn, Robert.
Op. 12. Fünf Gesänge.
Für hohe Stimme.
Nr. 1. Jägerlied: „Zierlich ist des Vogels Tritt im Schnee" von *Eduard Mörike* . . —,60
Nr. 2. Ständchen: „Mach' auf, doch leise, mein Kind" von *A. v. Schack* . . . . . 1,—
Nr. 3. Ligurisches Lied: „Mein Liebster keck ist ein Matros" von *H. Leuthold* . . 1,—
Für tiefe Stimme.
Nr. 4. Haidenacht: „Wenn trüb das verlöschende letzte Roth" von *H. Allmers* —,80
Nr. 5. Denk' es, o Seele: „Ein Tännlein grünet wo" von *Eduard Mörike* . . . . . —,80
Op. 16. Gesänge und Lieder.
Nr. 1. Der Gärtner: „Auf ihrem Leibrösslein" von *Eduard Mörike.*
A. für hohe Stimme, B. für mittlere Stimme . . . . à —,80
Nr. 2. Die Kleine: „Zwischen Bergen" von *J. v. Eichendorff,* für hohe Stimme . . —,80
Nr. 3. „Durch säuselnde Bäume im Mondenschein" von *W. Osterwald,* für hohe St. 1,20
Nr. 4. Ständchen: „Was wecken aus dem Schlummer mich" von *Ludwig Uhland* für mittlere Stimme . . . . —,80
Nr. 5. Neue Liebe: „O Blitz, der aus dem Tiefsten springt" von *Fr. Hebbel,* für mittlere Stimme . . . . —,80
Nr. 6. „Ich sende einen Gruss" von *Fr. Rückert* für mittlere Stimme 1,20
Nr. 7. Der Knabe und das Immlein: „Im Weinberg auf der Höhe" von *Eduard Mörike,* für mittlere Stimme 1,50
Nr. 8. Herbstgefühl: „Müder Glanz der Sonne!" von *K. v. Gerok,* für tiefe Stimme —,80

Kirchl, Adolf.
Op. 32. Marienlieder (An die heil. Jungfrau; Trost im Leide; Siehe, ich bin des Herrn Magd) 1,50

Kirchner, Theodor.
Op. 40. Drei Gedichte von *Franz v. Holstein.*
Nr. 1. „Und ist es ein Traum gewesen",
Nr. 2. Hoffnungsstern: „Rings um mich her",
Nr. 3. In der Nacht: „Bei einsamen Leiden" 2,—

Koss, Henning von.
Op. 1. Sieben Lieder von *Heinrich Heine* 2,20
Op. 1. Dieselben. Neue verbesserte Ausgabe.
Nr. 1. Im wunderschönen Monat Mai . . —,60
Nr. 2. In dem Walde spriesst und grünt es. —,60
Nr. 3. Aus meinen Thränen spriessen . . —,60
Nr. 4. Gekommen ist der Maie . . . . —,80
Nr. 5. Aus meinen grossen Schmerzen . . —,60
Nr. 6. Ich stand in dunklen Träumen . . —,60
Nr. 7. Es ragt in's Meer der Runenstein . —,80
Op. 8. Fünf Gesänge aus: „Königs Elf's Lieder" von *Gustav Kastropp.*
Nr. 1. Nordlandsfahrt: „Mein Lied, nun breite die Schwingen aus" . . . . 1,—
Nr. 2. König Elf: „Die Feuerflammen flackern und fliehn", ... 1,—
Nr. 3. Harold und Ella: „Schön Ella und Harold spielen im Wald" . . . . . 1,—
Nr. 4. Waldesruh': „Die Waldhorntöne verklingen" . . . . 1,—
Nr. 5. Harold's Wunsch. „O wär' ich ein reicher Königssohn" . . . . 1,—

Koss, Henning von. ℳ ₰
Op. 9. Fünf Lieder. a) hoch, — b) tief . à 3,—
Nr. 1. Guter Rath: „Vöglein im Walde" von *H. von K.* . . . . à 1,—
Nr. 2. Wanderlied: „Und kommt der Frühling wieder her" von *W. Osterwald* . . à —,80
Nr. 3. Sommernacht: „Lieblich duftet der Lindenbaum" von *H. von K.* . . à 1,—
Nr. 4. Erwartung: „Bei den Bienenstöcken im Garten" von *Otto Roquette* . . à —,80
Nr. 5. Schlummerlied: „Still, wie still" von *Victor Blüthgen* . . . . à —,80

Kremser, Eduard.
Op. 134b. Hymne an die Madonna: „Mit meines Kummers schweren Lasten" von *Franz Krämer.* (Tenor) . . . 1,20
Der Dickschädel: „Beim Nachtbarn Hanns hab i a Schuld" nach *J. G. Seidl* . . . . 1,—
Wenn der Vogel naschen will: „Amsel in dem schwarzen Kleid" von *Rudolf Baumbach* . . . . —,80
Wenn Zweie sich gut sind: „Kein Graben so breit" von *Klaus Groth* . . . . . 1,—
Wilhelmus von Nassauen (Prinz von Oranien): „Wilhelmus von Nassauen bin ich" aus: Altniederländische Volkslieder.
a) für Bariton . . . . —,60
b) für hohe Stimme „ . . . . . —,80
c) für tiefe Stimme „ . . . . . —,80
Abschied: „Das Vaterland ruft mich" aus: Altniederländische Volkslieder (Tenor) —,80

Lachner, Vinzenz.
Op. 53. Das Franzosen-Pfäfflein: „In Frankreich ein Dorfpfäffelein trank" von *Peter Kraus,* für tiefe Stimme . . . 1,50
Op. 56. Guano-Lied: „Ich weiss eine friedliche Stelle" v. *Victor Scheffel,* für Bass oder Bariton . . . . 1,—

Mirus, Eduard.
Spielmannslied: „Wo ich her komm', sag' ich nicht" von *Rudolf Baumbach* . . . . —,80

Reinecke, Carl.
Op. 198. Drei Lieder von *Hermine Stegemann.*
Nr. 1. „Nach all' dem bunten Treiben",
Nr. 2. „Es lockte mich die Sonne",
Nr. 3. „Von Neuem kam der Mai in's Land" 1,50

Sabbath, Eduard.
Op. 16. Zwei Lieder (Meine Devise: „Was ich mir still gelobte" von *W. Eisenmayer;* Behüt dich Gott! von *Victor Scheffel*) für tiefere Stimme 1,50
Hieraus einzeln: Nr. 2. Behüt dich Gott! —,80
Op. 25. Zwei Gesänge.
Nr. 1. Der Bergwald: „Du warst mein tröstlich kühles Wanderziel" von *Ferdinand Conrad Meyer* . . . . —,60
Nr. 2. „Mit geheimnissvollen Düften" von *Emanuel Geibel* . . . . —,80
Op. 26. Zwei Lieder.
Nr. 1. „Es senkt sich der Abend" nach dem Englischen . . . . —,60
Nr. 2. „Mein Falk hat sich verflogen" von *Emanuel Geibel* . . . . —,80

Sitt, Hans.
Op. 22. Drei Lieder von *Hermine Stegemann.* 1,50
Hieraus einzeln:
Nr. 3. „Und wieder kam der Mai in's Land" —,80
Op. 27. „Vöglein, o Vöglein, lasst mich in Ruh" von *Hermine Stegemann* 1,50

Uhl, Edmund.
Op. 6. Drei Lieder. (Alt oder Mezzo-Sopran) 1,50
Nr. 1. Mädchenlied: „Ich muss den Zweig, den bösen Rosenzweig verklagen" von *Adelbert von Chamisso* . . . . —,80
Nr. 2. „In meines Nachbars Garten" von *Rudolf Baumbach* . . . . —,60
Nr. 3. „Küsse mich" von *Ada Christen* . . —,60

Wilm, Nicolai von.
Op. 91. Helge's Treue: „König Helge fiel im blutigen Streit". Ballade von *Moritz Graf von Strachwitz,* für mittlere Stimme 1,80
Op. 104. „Verlass' mich nicht." Geistliches Lied für Alt- oder Bariton.
a) Mit Orgel; b) Mit Pianoforte . . . à 1,—
Op. 117. Zwei Marienlieder.
Nr. 1. Ave Maria . . . . 1,—
Nr. 2. Salve Regina 1,20

Worliczek, Josef.
Op. 10. „O könntest du in meinen Augen lesen!" von *A. Dorr.*
a) Für Sopran oder Tenor 1,50
b) Für Alt oder Bariton 1,50

C. G. Röder, Leipzig.